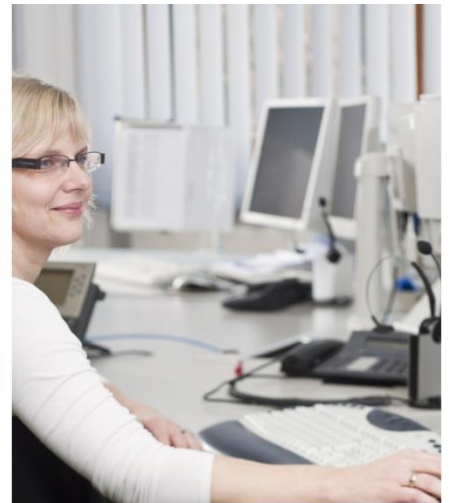
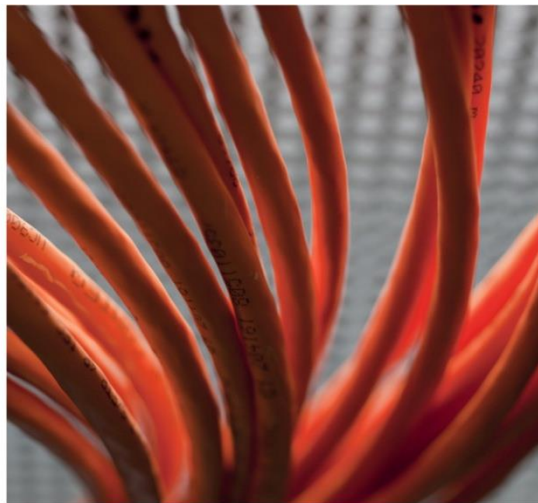


Freigabedokumentation Release 25.25.p02.2

vom 24.09.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anlagen	8
2	Aktionssteuerung-API	9
2.1	Produktinformationen	9
2.1.1	Aktionssteuerung ng (KH/PV)	9
2.1.2	Härtefälle bearbeiten	9
3	Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK	10
3.1	Produktinformationen	10
3.1.1	Aktionssteuerung ng	10
3.1.2	Prozessinstanzdaten bearbeiten	10
4	BQ-FW	11
4.1	Produktinformationen	11
4.1.1	Basis Framework technisch	11
5	BQ-FW-NG	12
5.1	Produktinformationen	12
5.1.1	Sonstiges	12
6	DIGI BACK	13
6.1	Produktinformationen	13
6.1.1	bitGo_APP	13
7	FICO-STATISTIK	14
7.1	Produktinformationen	14
7.1.1	Antragsstatistik Pflegeleistungen nach § 18d Abs.3 SGB XI	14
7.1.2	Datenabzug LEISTAT Standard	14
7.1.3	Datenexport AZ	14
7.1.4	Haushaltsplan KV	15
7.1.5	Haushaltsplan PV	15
7.1.6	KV45	15
7.1.7	MRSA Risikopool Prüfersatzarten	16
8	FICO-ZVK KONTO	18
8.1	Produktinformationen	18
8.1.1	Kontenfindungsregelwerk bearbeiten	18
8.1.2	Zahlungsauftrag bearbeiten	18

9	KM-BEITRÄGE	20
9.1	Produktinformationen	20
9.1.1	Arbeitgebergrunddaten bearbeiten	20
10	KM-MEL-VV 2	21
10.1	Produktinformationen	21
10.1.1	Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)	21
10.1.2	Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten	21
10.1.3	Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV	21
11	VM-BV	22
11.1	Produktinformationen	22
11.1.1	Integrierte Versorgung	22
11.1.2	Wahltarife	22
12	VM-EEL-2	23
12.1	Produktinformationen	23
12.1.1	Arbeitsunfähigkeit bearbeiten	23
12.1.2	Berechnung / Zahlung von EEL	23
12.1.3	Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren	25
12.1.4	Entgeltersatzleistung bearbeiten	25
12.1.5	Mutterschaftsgeld bearbeiten	25
12.1.6	Zusatzregister administrieren	26
12.1.7	Zusatzregister bearbeiten	27
13	VM-ELW	29
13.1	Produktinformationen	29
13.1.1	Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten	29
13.1.2	Leistungsaushilfe im Inland	29
14	VM-KH	31
14.1	Produktinformationen	31
14.1.1	Datenaustausch Pflegeversicherung mit MDK	31
14.1.2	Entlastungsleistungen (Workflow)	31
14.1.3	MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	32
15	VM-LRB	33
15.1	Produktinformationen	33
15.1.1	Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG	33
15.1.2	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten	33

16 VM-SON.....	34
16.1 Produktinformationen.....	34
16.1.1 TP X Bearbeiten	34
17 VM-TOOL.....	35
17.1 Produktinformationen.....	35
17.1.1 Allgemein.....	35
18 VV-PAR.....	36
18.1 Produktinformationen.....	36
18.1.1 Partnerdaten verwalten.....	36
19 WEB-FRAMEWORK.....	37
19.1 Produktinformationen.....	37
19.1.1 Kündigungsmanagement.....	37

1 Einleitung

Mit dem Release 25.25.p02.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung-API

Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK

BQ-FW

BQ-FW-NG

DIGI BACK

FICO-STATISTIK

FICO-ZVK KONTO

KM-BEITRÄGE

KM-MEL-VV 2

VM-BV

VM-EEL-2

VM-ELW

VM-KH

VM-LRB

VM-SON

VM-TOOL

VV-PAR

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens

BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

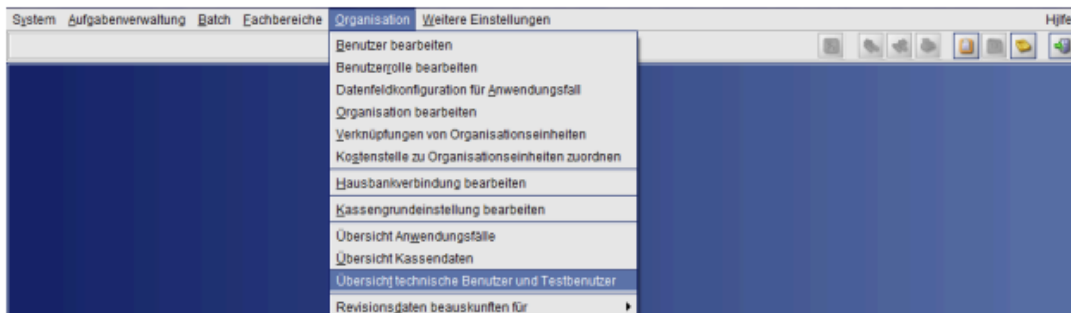
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cngl115933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_Aktionssteuerung_ng_25.25.p02.pdf

AH_HHPL 2026_KV_PV_AAG_25.25.p02.1.pdf

AH_Workflow_PV_Entlastungsleistung_25.25.p02.pdf

BK_VorlagenVariablenAenderungen_25.25_p02.1.xlsx

winbktmpl_25.25.00.b63.zip

2 Aktionssteuerung-API

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung (KH/PV)

R368610/PK-703553: Aktionssteuerung | ng: Behebung eines Fehlverhaltens d. Aktivität "Ermittle Fachobjekte zur Leistungsmaßnahme" bei amb. Pflege

Das Fehlverhalten in der Aktivität für die Konstellation, das ein Beratungseinsatz an einer amb. Pflegemaßnahme vorliegt, jedoch die Dokumentation zum Beratungseinsatz nicht gefüllt ist, wurde behoben. Die API bricht hier nicht mehr ab.

2.1.2 Härtefälle bearbeiten

R370383/PK-713153: DAKE2E - Aktionssteuerung API-Fehler - Erstelle Angehörigen Zuzahlungsbefreiung

Folgende Validierung wurde im Rahmen der Fachobjekt-Anpassung ergänzt:

- Kann aus dem übergebenen Partner keine Behörde ermittelt werden oder entspricht der Typ der ermittelten Behörde nicht "Krankenkasse", dann Fehler LEI35431.

3 Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Aktionssteuerung|ng

R369801/PK-712561: Aktionssteuerung: Fehler bei Variablen vom Typ Datum

Datumsvariablen aus komplexen Datenstrukturen werden jetzt an Gateways korrekt dargestellt.

3.1.2 Prozessinstanzdaten bearbeiten

R365859/PK-689269: AS | WICHTIG Details bei beendeten Prozessinstanzen

Es wurde eine NullPointerException beim Aufruf des Statusregisters behoben, die auftrat, wenn eine falsche Konfiguration an einen ObjectSelect übergeben wurde.

4 BQ-FW

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Basis Framework technisch

PK-719079: Fix des Laufzeitfehlers java.lang.ArrayIndexOutOfBoundsException bei Abschluss eines Batchschrittes: Index 892 out of bounds for length 892- fachi Fehler LEI3126/3060

Die fehlerhafte Fehlerkorrektur am Context, welche mit Release 25.25.p02.1 eingeführt wurde, wurde zurückgenommen.

Der betroffenen Batch ist der TP5-WeiterverarbeitungBatch.

5 BQ-FW-NG

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Sonstiges

R369805/PK-710297: Anzeigefehler "Kontextauswahl"

Die Anzeige des Namens in der Navigation "Aktivitäten" beim Kontextwechsel einer Partnerrolle (z. B. "Versicherte Person") wurde behoben.

R368837/PK-711447: Partner - Suche nach mit IK-Nummer ist nicht mehr möglich!

Das Eingabefeld „IK-Nummer“ bei der Suche „Partner“ kann wieder aktiviert bzw. deaktiviert werden. Eine Suche nach „IK-Nummer“ ist wieder möglich.

6 DIGI BACK

6.1 Produktinformationen

6.1.1 bitGo_APP

R369696/PK-709477: [AN] / [iOS] keine Pushmitteilungen aus "Postfach 2.0"

Push-Notification können im 21c_Admin für den core-service-pushnotifications konfiguriert werden. Folgende Parameter müssen dafür gepflegt werden:

- DigicomPushNotificationModulUrl
- DigicomOCPKernUserUsername
- DigicomOCPKernUserPasswort

7 FICO-STATISTIK

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Antragsstatistik Pflegeleistungen nach § 18d Abs.3 SGB XI

R369759/PK-709828: ANTRA: Technischer Batchfehler Antragsstatistik Pflege erstellen

Der Batch wurde technisch angepasst, so dass auch sog. Großkassen akzeptable Laufzeiten erhalten, wenn der Batch "mit Einzeldatensätzen" gestartet wird.

Der Batch bricht nicht mehr ab, wenn eine Widerspruchsnummer den Wert 2.147.483.647 überschreitet.

Betroffene Batches

Antragsstatistik Pflege erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

7.1.2 Datenabzug LEISTAT Standard

R370601/PK-714474: Datenabzug ASV - Ausgabedatei mit zusätzlichen Informationen

In der Satzart ABRASV_201 wird das VIP-Kennzeichen des jeweiligen Versicherten nur noch in der nicht "amtlichen" Ausfertigung ausgegeben. Bei der amtlichen Version wurde das Kennzeichen wieder entfernt, so dass diese wie erwartet erstellt und weitergeleitet werden kann.

Betroffene Batches

Datenabzug ASV erstellen

7.1.3 Datenexport AZ

R369590/PK-709889: DatenexportAZ: Erstattungsfälle nach dem SGB XIV

Das Erstattungskennzeichen für Erstattungsfälle nach SGB XIV wird korrekt ausgegeben.

Betroffene Batches

DatenexportAZ erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Datenexport AZ bearbeiten

7.1.4 Haushaltsplan KV

PK-709410: HHP KV 2026 - Änderungen aufgrund des Erlasses vom 03.09.2025

Die Änderungen im Haushaltsplan KV 2026 aufgrund des BMG Erlasses wurden umgesetzt.

Betroffene Batches

Haushaltspläne erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

7.1.5 Haushaltsplan PV

PK-650159: HHPL PV 2026: Berechnung des Betriebsmittel Soll mit neuem Faktor Ausgabendeckungsquote für die Jahre 2025 und 2026

In der Ausfüllanleitung zum Haushaltsplan der PV 2026 wird beschrieben, dass bei der Ermittlung des Betriebsmittel Solls die Ausgabendeckungsquote Haushaltsjahr für 2025 und 2026 mit 0,4 anzusetzen ist.

Ergänzender Hinweis: Im Geschäftsjahr 2025 ist die Ausgabendeckungsquote für 2025 mit 0,4 anzusetzen und für 2024 mit 0,5.

Die Faktoren wurden programmseitig zur Berechnung der Schl. Nrn. 3700/6700 eingebaut.

Betroffene Batches

Haushaltspläne erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

7.1.6 KV45

PK-709425: KV45_2025_Q3: Anpassungen aufgrund des KV-Erlasses vom 03.09.2025

Die sich aufgrund des Erlasses ergebenden Änderungen für die KV45_2025_Q3 wurden mit diesem Ticket umgesetzt.

Betroffene Batches

Statistik KV45 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

7.1.7 MRSA Risikopool Prüfersatzarten**R369087/PK-706124: Morbi RSA Risikopool Stichprobenimport**

Wenn ein Versicherter aus der Stichprobendatei des Risikopool mehrere KVNR im Bestand, bzw. in der SA713 vorliegen hat, kann es in seltenen Konstellationen zu einem Abbruch des Batches "Risikopool Prüfersatzarten erstellen" kommen. Dieses Problem wird hiermit behoben.

PK-711903: Morbi RSA: Risikopoolprüfung HLB2 - Datum setzen bei einer LM 25.25p02

In der Satzart SA713P1_HLB2 wird bei Vorliegen einer Leistungsmassnahme das Feld Datum mit dem "Bis" Datum aus der Leistungsmassnahme befüllt.

PK-718147: Morbi RSA: RP Prüfsatzart SA713P1_HLB4 Aufnahme Nummer kürzen

Bei der Risikopool Satzart SA713P1_HLB4 wird die Krankenhaus Aufnahme Nummer auf die letzten 15 Stellen gekürzt, wenn im Bestand eine längere Nummer vorhanden ist. Die amtlich SA713P1_HLB4 Datei lässt nur 15 Stellen zu.

R369567/PK-710438: Morbi RSA: Prüfsatzart SA713P_HLB1b falsches Feldformat / Anzahl Datensätze

In der SA713P_HLB1b Datei wird das Feld Arzt-IK nun ordnungsgemäß mit dem Institutionskennzeichen versorgt, solange eines vorliegt.

Statt den Betrag je Leistungsmaßnahme abzubilden wird der Betrag nun je Rechnung ausgegeben.

R369614/PK-710441: Morbi RSA: SA713P1_HLB7 fehlende Befüllung Feld 9 (Krankenhaus IK) bei Abrechnungsart = "2"

In der SA713P1_HLB7 Datei wird nun das IK des Krankenhaus befüllt, wenn ein TP4a Fall vorliegt.

R369568/PK-710440: Morbi RSA: SA713P1_HLB5 fehlerhafte Befüllung der Felder 8 (Einzelrechnungsnummer), 9 (IK des Leistungserbringers) und 18 (Zusatzfeld)

Bei der Satzart SA713P1_HLB5 wird nun das IK richtig befüllt.

Beim Vorliegen einer Einzelrechnungsnummer wird das Feld Sammelrechnungsnummer befüllt und das Feld Einzelrechnungsnummer immer mit "000000" belegt.

Beim Vorliegen einer Sammelrechnungsnummer wird das Feld Einzelrechnungsnummer mit der LE-Rechnungs-Nr. des Dialogs der Rechnung der Leistungsmaßnahme befüllt.

Kann bei einem TP5 Fall KEIN Sammelgruppenschlüssel ermittelt werden, so wird das Zusatzfeld als erstes mit einem SPACE und einem folgendem Semikolon befüllt.

R369807/PK-710442: Morbi RSA: SA713P1_HLB1a - AMBO im Rahmen von Integrierter Versorgung doppelt gezählt

In der Datei der SA713P1_HLB1a kann es bei AMBO Fällen nicht mehr zu doppelten Zählungen kommen, wenn der AMBO Fall außerdem ein Integrierter Versorgungsfall ist. Die Zählung erfolgt dann nur bei dem Integrierten Versorgungs-Betrag.

Betroffene Batches

Morbi RSA Risikopool Prüfersatzarten erstellen

8 FICO-ZVK KONTO

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Kontenfindungsregelwerk bearbeiten

PK-720341: Kontenfindungsregeln importieren - Kontenplanänderungen

Der Import bzw. die Aktualisierung von Kontenfindungsregeln, die Buchungsstellen betrafen, die mit einem Datum in der Zukunft beendet wurden, schlug fehl, da die Buchungsstellenzuordnung der Kontenfindungsregeln in diesem Fall keine gültige Buchungsstelle ermitteln konnte.

Wir haben die Software angepasst. Kontenfindungsregeln, die in diesem Kontext aktualisiert bzw. importiert werden sollen, werden erfolgreich verarbeitet.

Betroffene Batches

Kontenfindungsregeln importieren

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Regelwerke::Kontenfindungsregelwerk bearbeiten

Kern::Zahlungsverkehr::Regelwerke::Kontenplan bearbeiten

8.1.2 Zahlungsauftrag bearbeiten

PK-718039: SEPA 3.9 - CR-FS-24-01 hybride_Adressbelegung-2024-08-06

Der fachliche ZVK-Parameter "VerificationOfPayee_Ab" beinhaltet generell als Wert - abhängig von der Checkbox "Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar"- und als Ausgelieferter Startwert das Datum "09.10.2025".

In der Anwendung "Zahlungsauftrag erstellen" existiert eine neue Checkbox mit der Bezeichnung "Einzeltransaktion immer mit Verification of Payee durchführen". Diese Checkbox ermöglicht es, die Prüfung des Zahlungsempfängers gezielt für Einzeltransaktionen zu aktivieren. Wird für einen Zahlungsauftrag die Zahlart "SEPA-Überweisung" oder "SEPA-Echtzeitüberweisung" hinterlegt und der erfasste Ausführungstag entspricht dem Datum aus dem fachlichen ZVK-Parameter "VerificationOfPayee_Ab" bzw. liegt darüber, ist diese Checkbox für die Bearbeitung freigegeben.

Ist die Checkbox "Einzeltransaktion immer mit Verification of Payee durchführen" aktiv, wird unabhängig des Parameters "Verification of Payee" für Einzeltransaktionen durch den Batch "Zahlungsauftrag übermitteln" bei der Zahlart „SEPA-Überweisung“ die Auftragsart "CTV" und bei der Zahlart „SEPA-Echtzeitüberweisung“ die Auftragsart "CIV" verwendet. Wenn die Checkbox "Einzeltransaktion mit Verification of Payee durchführen" inaktiv ist, wird durch den

Batch "Zahlungsauftrag übermitteln" auch im Kontext der Einzeltransaktion bei der Zahlart „SEPA-Überweisung“ die Auftragsart "CCT" und der Zahlart „SEPA-Echtzeitüberweisung“ die Auftragsart "CIP" weitergeleitet.

Sofern die Checkbox "Verification of Payee" aktiviert wurde, ist die Checkbox "Einzeltransaktion immer mit Verification of Payee durchführen" ebenfalls aktiv und kann nicht manuell deaktiviert werden.

Die Funktionalitäten zur Anlage eines Templates wird angepasst, so dass die Checkbox "Einzeltransaktion mit Verification of Payee durchführen" optional berücksichtigt werden kann. Bestehende Templates können weiterhin verwendet und bearbeitet werden.

Betroffene Batches

Zahlungsauftrag übermitteln

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Zahlungsauftrag::Zahlungsauftrag bearbeiten

9 KM-BEITRÄGE

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Arbeitgebergrunddaten bearbeiten

R370034/PK-714725: Fehler im Exportbatch der maschinellen UBB's

Beim Export der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigung wird geprüft, ob das angehängte Dokument tatsächlich ein PDF Dokument ist. Das wurde erforderlich, weil zum Teil andere Dateitypen (Skriptdateien) aus dem Archiv übergeben wurden.

Die Prüfung hat nur klein geschriebene "pdf" Endungen zugelassen. Mit der nun vorgenommenen Änderung sind auch Dateiendungen mit einem oder mehreren Großbuchstaben möglich.

Betroffene Batches

ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Arbeitgeber bearbeiten

10 KM-MEL-VV 2

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)

R370743/PK-715256: DaBPV: Abweichendes Geburtsdatum Steuer-ID

Bei der Erstellung von Meldungen im DaBPV wird jetzt immer geprüft, ob in der Komponente Beiträge unter "Versicherte Person bearbeiten" im Register "Antrag Steuer-ID" ein abweichendes Geburtsdatum angegeben wurde. Wurden in den Feldern Angaben gemacht, wird das abweichende Geburtsdatum in der Meldung zu DaBPV identisch zum MZ10-Verfahren an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt.

Betroffene Batches

DaBPVAusgangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

10.1.2 Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten

R369046/PK-710487: Dübak: Automatischer Aufbau PG 308 - Belegung BBNR

Wird bei der Verarbeitung einer Abmeldung der PG308 mit dem Beendigungsgrund 82 eine Vorabanmeldung zum Folgetag erstellt, dann wird die BBNR der Dienststelle/zuständigen Behörde in das Feld ZUSTAENDIGEBEHOERDE übernommen, in das Feld BETRIEBSNUMMER wird immer die BBNR der BA (76641777) übernommen.

Durch die Softwareanpassung werden wieder alle Vorabanmeldung von Leistungsbeziehern SGB II und SGB III wieder ordnungsgemäß im MeldungUeberwachenBatch berücksichtigt.

Betroffene Batches

DuebakXmlEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte::Abmeldung bearbeiten

10.1.3 Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV

R368601/PK-705136: MELDABPV008: DEUEV-Meldung kann nicht eingespielt werden

Die Prüfung des Fehlers MELDABPV008 wurde angepasst. Historienanfragen im Status „Fehlerhaft“ werden bei der Prüfung auf identische Anfragen innerhalb von 30 Tagen nicht mehr berücksichtigt und können erneut erstellt werden.

11 VM-BV

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Integrierte Versorgung

R370144/PK-713573: Neuer Fehler nach Änderung vom Batch BV Externe Vertragsdatenübernahme für IV/SV-Verträge per CSV"

Das Batch-Programm "BV Externe Vertragsdatenübernahme für IV/SV-Verträge per CSV" übernimmt das Feld Schlagworte aus Contract wieder aus dem dafür vorgesehenen Feld.

Betroffene Batches

BV Externe Vertragsdatenübernahme für IV/SV-Verträge per CSV

11.1.2 Wahltarife

PK-707695: WT-Konfigurationskorrektur für Selbstbehalt Wahltarife ist zu korrigieren (Feld Leistungsberücksichtigung von)

In der Konfiguration der Wahltarife wurde angepasst, dass für Selbstbehaltwahltarife auch Leistungen als schädlich konfiguriert werden können, die für Familienangehörige veranlasst wurden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Wahltarife::Wahltarife bearbeiten

12 VM-EEL-2

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R369497/PK-708603: AU-Import: Feld Wiedervorlage am wird bei Nutzung der Tab Taste nicht editierbar

Bislang war es nicht möglich, nach dem Erfassen einer Notiz anschließend mit der Tab Taste in das Feld Wiedervorlage zu springen. Mit dieser Softwarepassung ist dies in den folgenden Anwendungsfällen möglich:

"Auskunft Datensatz" (Elterngeld)

"Import AU-Bescheinigungen bearbeiten" - Auswahl "eAU-Bescheinigungen"

"DA-EEL anzeigen"

"Import Unfallbericht bearbeiten"

"Fehler und Hinweise AG-Anfragen bearbeiten"

In den genannten Anwendungsfällen lautet die Tab-Reihenfolge nun:

- Notizen (Vorlagen)
- Notizen
- Wiedervorlage am

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Datensätze EEL bearbeiten

Kern::Leistungen::Mutterschaft::DTA Elterngeldstellen bearbeiten

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Import AU-Bescheinigungen bearbeiten

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Import Unfallbericht bearbeiten

12.1.2 Berechnung / Zahlung von EEL

R370152/PK-714793: AU-KG: Umwandlung VG in KG - bei Neuerfassung des Falls wird ein technischer Fehler ausgegeben

Aufgrund einer fehlerhaften Abgrenzung des Zeitraums bei der Umwandlung einer Leistungsmaßnahme von Verletztengeld in Krankengeld, ohne eine Rückforderung bei der versicherten Person, war im AU-Fall keine weitere Korrektur möglich. Um die Bearbeitung dennoch fortzuführen, musste der AU-Fall storniert und neu erfasst werden, damit die stornierten Abrechnungen erneut erstellt und offene Forderungen ausgeglichen werden konnten. Beim anschließenden Versuch einer Zahlung trat ein technischer Fehler auf. Mit der vorgenommenen Anpassung wird sichergestellt, dass dieser technische Fehler nicht mehr auftritt. Anwender können die betroffenen Vorgänge nun fehlerfrei erfassen und ohne zusätzliche Umwege weiterbearbeiten.

R370237/PK-713346: AU: Fehlermeldung im Druckdialog über den Anwendungsfall „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ - Der Druckauftrag konnte nicht erfolgreich an den IntegrationServer übergeben werden: Der Job konnte nicht validiert werden.

Im Druckdialog über den Anwendungsfall „Arbeitsunfähigkeit bearbeiten“ wird die Fehlermeldung „Der Druckauftrag konnte nicht erfolgreich an den IntegrationServer übergeben werden: Der Job konnte nicht validiert werden: Non-terminating decimal expansion; no exact representable decimal result. ausgegeben.“ Hintergrund sind fehlende Rundungsmethoden, die in verschiedenen Fällen bei der Ausgabe der Berechnungsergebnisse zu der Ausgabe des Fehlers führen. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Das Rundungsverhalten wird nun einheitlich und nachvollziehbar gesteuert. Dadurch kommt es nicht mehr zur Ausgabe der Fehlermeldung.

R370550/PK-713965: AU-KG: Technischer Fehler (... "IManuellErfassteZeitraumEelDatenFuerTagAusInputListe" is null...) im AU-Fall

Im Rahmen der aktuellen Anpassung wurde ein Fehler in der Berechnung im Dialog "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" behoben. Bisher konnte es in Einzelfällen beim Ausführen der Berechnung zu einem technischen Fehler kommen. Durch die vorgenommene Änderung ist die Berechnung nun wieder uneingeschränkt möglich.

R369810/PK-710059: AU: Technischer Fehler bei manueller und maschineller KG-Zahlung aufgrund von jahresübergreifender 0,00 €-Zahlung

Bei der manuellen sowie maschinellen Krankengeldzahlung kam es bei einer jahresübergreifenden 0,00 €-Zahlung aufgrund eines Ruhenstatbestandes (RTB) zu einem technischen Fehler. Das Systemverhalten wurde angepasst. Bei einer jahresübergreifenden 0,00 €-Zahlung kommt es nicht mehr zu einem technischen Fehler und die 0,00 €-Zahlungen werden nach Kalenderjahre gesplittet (bis 31.12. und ab 01.01.).

R371276/PK-719426: AU: Manuelle Zuordnung eines Krankenhausfalles zur AU-Maßnahme ist nicht möglich

Eine Zuordnung einer Leistungsmaßnahme Krankenhaus zu einer Leistungsmaßnahme Krankengeld war manuell nicht möglich.

Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass die Zuordnung der Leistungsmaßnahme Krankenhaus im Subdialog "Zuordnungen KH..." wieder vorgenommen werden kann und die Check-Box "Zugeordnet" wieder schreibbar ist.

R371294/PK-719419: AU - Autom. KG-Berechnung: Techn. Fehler in der Batchverarbeitung (java.util.NoSuchElementException: No value present)

Im Anwendungsfall "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" kam es sowohl im Dialog als auch im Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" zu dem technischen Fehler mit der Fehlermeldung "Es ist ein technischer Fehler aufgetreten. KVN: XXXXXXXXXXXXXXXX- OID BatchJobData: -1234567890 - OID Auftrag: -09876543210 - Fehlermeldung: No value present". Dies resultierte aus einer Umsetzung in Bezug auf die 0,00-EURO-Zahlung im Anschluss an die Entgeltfortzahlung (EFZ). Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass 0,00-EURO-Zahlungen im Anschluss an die EFZ nun korrekt berechnet und dargestellt werden.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

12.1.3 Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren

R370507/PK-713757: AU: Löschung von gescannten und manuell erfassten AU-Bescheinigungen aufgrund eines technischen Fehlers nicht möglich

Im Anwendungsfall „Import AU-Bescheinigungen bearbeiten“ war es nicht möglich, gescannte oder manuell erfasste AU-Bescheinigungen zu löschen. Es erschien ein technischer Fehler.

Das Softwareverhalten wurde angepasst, dass eine Löschung von gescannten oder manuell erfassten AU-Bescheinigungen ohne technischen Fehler wieder möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Import AU-Bescheinigungen bearbeiten

12.1.4 Entgeltersatzleistung bearbeiten

PK-716763: Batch "AU - autom. Fallabschluss"

Der Batch "AU - Automatischer Fallabschluss" hat Leistungsmaßnahmen Krankengeld ohne Anspruch auf Entgeltersatzleistungen nicht abgeschlossen, da die durch die Überarbeitung des Batches erforderlichen Felder zur Prüfung alle leer waren. Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass nun auch Maßnahmen abgeschlossen werden, wenn das Label "Kein EEL-Anspruch" in der Leistungsmaßnahme Krankengeld angezeigt wird.

Betroffene Batches

AU - Automatischer Fallabschluss

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

12.1.5 Mutterschaftsgeld bearbeiten

R369069/PK-709884: DA Elterngeldstellen: Batch hat unklare Validierungsfehler

Im Batchprotokoll "DA Elterngeld Import Export" wurden Validierungsfehler als Info angezeigt. Diese Fehler entstanden aufgrund von Feld-Versionen, welche je nach Export Version nicht immer korrekt waren.

Mit dieser Softwareanpassung ist die Feld-Version immer korrekt. Dadurch wird im Batchprotokoll nicht mehr der Validierungsfehler als Info angezeigt.

Betroffene Batches

DA Elterngeldstellen Import Export

12.1.6 Zusatzregister administrieren

PK-706866: AU-KG: BK-Variablen aus dem Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung"

Bisher sind einzelne Briefvariablen aus dem Dialog- und Batchdruck aus dem Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" voneinander abgewichen sind. Verschiedene Variablen waren im Batchdruck nicht vorhanden. Das Systemverhalten wurde angepasst. Die Briefvariablen zwischen dem Dialog- und Batchdruck wurden vereinheitlicht. Es werden im Batch nun auch alle Variablen erzeugt, die über den Dialogdruck vorhanden sind. Bisher im Batchdruck vorhandene Variablen werden auch weiterhin ausgegeben.

In diesem Zusammenhang sind nun auch die nachfolgenden Variablen für die vom BAS geforderte Darstellung der Berechnungsgrundlagen in Leistungsbescheiden für Entgeltersatzleistungen über den Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" verfügbar.

AUB_Arbeitgeber => Arbeitgeber der aktuellen AU

AUB_AuBeginn => AU-Beginn der aktuellen AU

AUB_BruttoMonat => Brutto-Entgelt der aktuellen Verdienstbescheinigung (VB)

AUB_EntgeltArt => Entgeltart der der aktuellen VB

AUB_EntgeltUmw => Betrag Entgeltumwandlung der aktuellen VB

AUB_EntgeltUmwTag_KV => tägl. Betrag Entgeltumwandlung

AUB_ErzielteGesStd => Erzielte Gesamtstunden

AUB_EzAF => Einmalzahlungen (EMZ) AF der aktuellen VB

AUB_EzAFbBVSum => Summe EMZ AF der beendeten Beschäftigungen (BV)

AUB_EzKV => EMZ KV der aktuellen VB

AUB_EzKVbBVSum => Summe EMZ KV der beendeten BV

AUB_EzRV => EMZ RV der aktuellen VB

AUB_EzRVbBVSum => Summe EMZ RV der beendeten BV

AUB_EzUV => EMZ UV der aktuellen VB

AUB_EzUVbBVSum => Summe EMZ UV der beendeten BV

AUB_EzVorjahrBis => 12-Monatsfrist Beginn

AUB_EzVorjahrVon => 12-Monatsfrist Ende

AUB_HinzuBetragTag_KV => Hinzurechnungsbetrag KV

AUB_KrankengeldMax => Höchstkrankengeld (KG)

AUB_KrankengeldTag => tägl. KG

AUB_KumRegelentgTag_KV => kumuliertes KG

AUB_MonatAbgerechnetBis => Bemessungszeitraum bis

AUB_MonatAbgerechnetVon => Bemessungszeitraum von

AUB_NettoentgeltTag => Nettoregelentgelt

AUB_NettoentgKumTag => kumuliertes Nettoregelentgelt

AUB_NettoentgUmwTag => Abzugsbetrag netto

AUB_NettoHinzuTag => Hinzurechnungsbetrag netto

AUB_NettoKumTagAnteil => Brutto-Leistungshöhe KG

AUB_NettoMonat => Nettoentgelt aus der aktuellen VB

AUB_RegelentgeltTag_KV => Regelentgelt brutto

AUB_RegelentgTagAnteil => 70% des Regelentgelts

AUB_WochenAzRegelm => regelm. wöchentl. Arbeitszeit aus der aktuellen VB

AUB_WochenAzTats => tatsächl. wöchentl. Arbeitszeit aus der aktuellen VB

Aktuell werden die BK-Variablen für die Leistungsart Krankengeld für Monats- und Stundenlöhner, ggf. mit Einmalzahlungen aus den letzten 12 Monaten, befüllt. Liegen andere Leistungsarten, Einkommensarten oder Fallkonstellationen vor (z. B. Verletztengeld, Mehrfachbeschäftigung, Akkordlohn, arbeitslos, manuelle Erfassung, etc.), erfolgt keine Befüllung der neuen BK-Variablen. Dadurch kann in den Briefvorlagen unterschieden werden, ob die Darstellung der Berechnung für genau ein laufendes Bezugsverhältnis mit Stundenlohn oder Monatslohn mit den Berechnungswerten erfolgen kann, oder statt der Darstellung der konkreten Berechnung lediglich eine allgemeine Erläuterung der Berechnung für den Versicherten im Leistungsbescheid erfolgen soll.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

12.1.7 Zusatzregister bearbeiten

PK-702060: AU: Technischer Fehler bei Erzeugung von 0,00 €-Zahlung ohne effektiven Zahltag

Lag in einer LM-KG ein weitergewährtes Arbeitsentgelt (z. B. für den Zeitraum vom 01.02.-31.03. eines Jahres) in entsprechender Höhe vor, durch dass ein Zahlbetrag von 0,00 €

berechnet und eine Zahlung für diesen Zeitraum generiert wird, kam es zu einem technischen Fehler, da kein effektiver Zahltag ermittelt werden konnte.

Das Softwareverhalten wurde angepasst, dass der technische Fehler in der oben beschriebenen Konstellation nicht mehr erzeugt wird. Liegt im Zahlungszeitraum kein effektiver Zahltag (Bruttobetrag = 0,00 € und Zahlbetrag = 0,00 € sowie ohne Beiträge an der Zahlung) vor, wird die vorbelegte Zahlungszeile im Register <Zahlung> nach Betätigen auf [Berechnen] wieder entfernt. Liegt im Zahlungszeitraum eine Zahlung (Bruttobetrag = 0,00 €, Zahlbetrag = 0,00 € und Beitragspositionen an der Kontobewegung) oder (Bruttobetrag ≠ 0,00 € und Zahlbetrag = 0,00 €) vor, wird die erzeugte Zahlungszeile nicht gelöscht.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

13 VM-ELW

13.1 Produktinformationen

13.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten

R369084/PK-709365: UV Fehler bei der Erfassung einer Einzelposition zu Krankengeld im EA UV mit Grundlage "übrige Leistungen" im Web-Client

Bei der Erfassung einer Einzelposition zu "Krankengeld" und "Krankengeld-Kind" im Anwendungsfall "Erstattungsanspruch gegen den UV-Träger bearbeiten" mit Grundlage "Übrige Leistungen" kam es im Web-Client (21c|ng) zu einem technischen Fehler. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst, so dass die Erfassung dieser beiden Einzelpositionen wieder möglich ist.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch gegen UV-Träger bearbeiten

13.1.2 Leistungsaushilfe im Inland

R369508/PK-708749: LAI Einzelaufstellungen mit dem Betrag 0,00 Euro

LAI Einzelaufstellungen mit einem Betrag von 0,00 Euro werden nicht mehr in die ETES0- oder EESSI-Dateien übernommen.

Bei LAI Einzelaufstellungen mit einem Betrag ungleich 0,00 Euro, werden Positionen für Krankenhausbehandlungen und Positionen für sonstige Kosten mit Betrag 0,00 Euro nicht mit einem Zeitraum in der ETES0-Datei angegeben.

Diese Positionen werden auch bei der Ermittlung des Zeitraums für die Sachleistungsgewährung nicht berücksichtigt.

R369484/PK-709276: LAI - Formular DVKA E125 fehlerhaft

Im Formular DVKA E125 werden Krankenhausbehandlungen mit Zeitraum und Betrag korrekt aufgeführt.

PK-710145: LAI ISO 8859-1 für die ETES0-Dateien

Die ETES0-Dateien für die Übermittlung der Nicht-EESSI-Kostenabrechnungen an die DVKA wurden mit dem Zeichensatz der ISO 8859-15 erstellt. Erwartet werden jedoch nur die Zeichen des Zeichensatzes der ISO 8859-1. Daher wurde der Zeichensatz angepasst.

R369365/PK-707722: LAI: Anspruchsbescheinigung für Montenegro in ETES0-Datei

Die Anspruchsbescheinigung für Montenegro wird in der ETES0-Datei korrekt mit "DEMNE111" angegeben.

Betroffene Batches

LAI Zusammenstellungen an DVKA abgeben

14 VM-KH

14.1 Produktinformationen

14.1.1 Datenaustausch Pflegeversicherung mit MDK

R369381/PK-707941: Web-Client - DA MD PV: Beschreibung Rahmen strukturelle Ansicht + Rahmen Detailansicht werden nicht korrekt angezeigt

In der Integrationsplattform wird im Anwendungsfall „Pflegebedürftigkeit bearbeiten“ die Labelbezeichnung „MDK-Datenaustausch“ für die Kopfzeile des Rumpfbereichs wieder korrekt im Register „Elektr. Gutachten“ angezeigt. Bei der Auswahl eines Segments aus der „Strukturellen Ansicht“ wird in dem Bereich die Labelbezeichnung für das ausgewählte Segment ebenfalls wieder vollständig dargestellt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Pflegebedürftigkeit feststellen

14.1.2 Entlastungsleistungen (Workflow)

PK-713219: WF Entlastungsleistung PV - Dialogmeldung LEI18098 führte bislang nicht zur Meldung NGENTL015

Im Rahmen des Workflows Entlastungsleistung PV kommt es nun ebenfalls zur Meldung NGENTL015, wenn im Zuge der Kernprüfungen einer Rechnung die Dialog-Hinweismeldung LEI18098 aufkommt.

Meldung LEI18098

Kurzmeldungstext: Folgerechnung mit einem Rechnungszeitraum vorhanden, der nach dem unterjährigen Verfallsstichtag von Vorjahresansprüchen liegt.

Langmeldungstext: Im Kalenderjahr des aktuellen Rechnungszeitraums ist bereits eine Folgerechnung vorhanden, deren Rechnungszeitraum nach dem unterjährigen Verfallsstichtag '\$Stichtag' liegt, sodass eine korrekte Prüfung des noch zur Verfügung stehenden Anspruchsbetrages unter Berücksichtigung von Vorjahresansprüchen nicht gewährleistet ist. Bitte Anspruchsbetrag prüfen.

Die Anwendungshilfe Workflow Entlastungsleistung PV wurde entsprechend ergänzt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Sonstige Pflegeleistungen bearbeiten

14.1.3 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

R369767/PK-709914: DA MD Reha: Technischer Fehler bei Anlage eines Begutachtungsauftrags im Register "Elektr. Gutachten"

Wird in den Anwendungsfällen „Ambulante Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten“, „Ambulante Vorsorgemaßnahme bearbeiten“, „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ und „Stationäre Vorsorgemaßnahme bearbeiten“ ein Begutachtungsauftrag an den MD erstellt (Register >Elektr. Gutachten<), wird kein Laufzeitfehler (Systemfehler) mehr ermittelt, sofern zur Befüllung des Hauptdiagnose-Segments oder zugehörige Diagnosesegmente ICD-Schlüssel ohne Angabe einer ICD-Version vorliegen.

R369431/PK-708344: Erstellung eines Begutachtungsauftrags mit einem MiMa-Kennzeichen nicht möglich

Die Erstellung eines Begutachtungsauftrags (TA-Version 1.1) an den MD mit einem MiMa-Kennzeichen im Segment DAM ist wieder möglich. Ein Systemfehler wird nicht mehr ausgegeben.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten
Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

15 VM-LRB

15.1 Produktinformationen

15.1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

R370800/PK-715787: 25.25p02 HDRG - Export-Batch Hybrid-DRG Fehlermeldung - Bei manueller Versichertentrennung wird das Fehlersegment nicht korrekt befüllt

Wenn ein Datensatz mit Abweichung importiert und die Verknüpfung zur versicherten Person entfernt wurde, wurde beim Export das Segment in der Tabelle LE_HDRGFEHLERDATEI nach der Erzeugung des Fehlers 4D002 nicht versorgt.

Mit Behebung des Fehlers wird das entsprechende Segment bei dem Export der Datei korrekt befüllt.

R370831/PK-716540: HDRG - Zahlungen: Beim Aufbau einer Forderung aus einer Stornierung wird eine falsche Gegenbuchungsstelle ermittelt

Es wird eine bereits ausgeglichene Zahlung für einen Hybrid-DRG Abrechnungsfall storniert. In diesem Fall wird eine Forderungsbuchung aufgebaut. Bei der Ermittlung der Gegenbuchungsstelle wurde eine falsche Buchungsstelle (127000 statt 024900) ermittelt. Der Fehler in der Buchungsstellenermittlung wurde behoben. Für die Forderungsbuchung wird jetzt die richtige Gegenbuchungsstelle 024900 ermittelt.

15.1.2 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R361164/PK-670842: GEF - Gutschrift mit 0,00 ?

In der Lieferart Gutschrift, konnte keine Forderungszahlung aufgebaut werden, obwohl in der Erstlieferung die Forderung bereits ausgeglichen wurde. Ursache war, dass in der vorherigen Lieferung (z. B. Erstlieferung) die Checkbox "Beanstandungsverzicht" angehakt war. Die Software wurde angepasst. Es kann nun eine Forderungszahlung gespeichert werden, wenn die ursprüngliche Forderung bereits ausgeglichen war und die Checkbox "Beanstandungsverzicht" aktiviert ist.

R361105/PK-705120: LAAnA - VIAS-Abrechnungen - provisorische Ersatzbescheinigung

Der EESSI Import-Batch VIAS-Abrechnungen wurde angepasst.

Es werden alle möglichen gelieferten Werte als Anspruchsbescheinigung einer Kostenrechnung für die provisorische Ersatzbescheinigung berücksichtigt, sodass ein fehlerfreier Import erfolgt.

Betroffene Batches

EESSI Import-Batch VIAS-Abrechnungen

16 VM-SON

16.1 Produktinformationen

16.1.1 TP X Bearbeiten

R367868/PK-705266: [25.15] (PR342470 PK-575724) DAK-Gesundheit / TPXImportBatch / diverse bspw. -7473723423506148968

Bei der Einspielung einer TPX Datei (über Webservice und per Batch) für die Leistungsmaßnahme Häusliche Krankenpflege erhielt man einen technischen Fehler, wenn in der Datei mehrere Verlängerungen enthalten waren und eine davon einen fachlichen Fehler (Error) beinhaltete. Das Systemverhalten wurde angepasst.

Betroffene Batches

TPXImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Häusliche Krankenpflege::Häusliche Krankenpflege bearbeiten

17 VM-TOOL

17.1 Produktinformationen

17.1.1 Allgemein

PK-715514: Security-Problem VM-TOOL wegen CVE-2025-41242 und CVE-2025-48989

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

PK-716819: VM-Tool Security Problem beim Mailversand, die API die wir bei den Batches einsetzen ist betroffen

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

18 VV-PAR

18.1 Produktinformationen

18.1.1 Partnerdaten verwalten

R370050/PK-711397: Bezeichnung der Code-Tabellen Werbewiderspruchskategorie "§25b" fehlerhaft

In der Codetabelle Werbewiderspruchskategorie wurde beim Datenwiderspruch 1-7 der Bezug auf den §25 gegen den korrekten §25b ausgetauscht.

PK-710335: 25.30 Klageverfahren bearbeiten - Überschriften: Klageverfahren + Verfahrensbeteiligter falsche Darstellung

Im Dialog "Klageverfahren suchen" werden die Überschriften wieder vollständig dargestellt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Partner::Klageverfahren bearbeiten

19 WEB-FRAMEWORK

19.1 Produktinformationen

19.1.1 Kündigungsmanagement

R370752/PK-715332: Fehler in Maske Kündiger bearbeiten

Im Dialog "Kündigung bearbeiten" werden die Zusatzregisterdaten wieder korrekt dargestellt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::CRM::Kündigung::Kündigung bearbeiten